

## Gehörnte Mauerbienen bitte melden

### NABU Leipzig sammelt Daten für den Insektenschutz

Zu den früh im Jahr fliegenden Wildbienen gehört die Gehörnte Mauerbiene. Die Weibchen sind rund 1,5 cm groß und erinnern an eine kleine Hummel. Der Körper ist schwarz, der Hinterleib rostrot behaart, am Vorderkopf haben sie zwei kleine „Hörner“, worauf sich der Name dieser Bienenart bezieht. Die Männchen sind etwas kleiner und an ihrer weißen Gesichtsbehaarung zu erkennen. Aufgrund des Lebensraumverlustes sind viele Wildbienenarten gefährdet, die Gehörnte Mauerbiene kann man aber noch relativ leicht beobachten. Daher bittet der Naturschutzbund NABU Leipzig darum, Beobachtungen der Gehörnten Mauerbiene zu melden, am besten per E-Mail an [info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de), gerne auch mit einem Foto oder mit einem Video von den interessanten Insekten. Mit der Aktion will der NABU auf die Insekten aufmerksam machen, für die Bedürfnisse der Wildbienen sensibilisieren und Daten für den Insektenschutz sammeln

**Wir würden uns über Ihre Berichterstattung freuen! Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie für die Berichterstattung über die Meldeaktion des NABU Leipzig gerne einmalig nutzen können. Als Urheber nennen Sie bitte Sabrina Röttsch.**

#### Pressemitteilung

2021-0263

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
[info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)

8. April 2021

#### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
[info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)  
[www.NABU-Leipzig.de](http://www.NABU-Leipzig.de)

#### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

#### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

#### NABU Leipzig auf Twitter

[www.twitter.com/NABU\\_Leipzig](https://www.twitter.com/NABU_Leipzig)

#### NABU Leipzig bei Facebook

[www.facebook.com/NABU.Leipzig](https://www.facebook.com/NABU.Leipzig)

## Wo summt die Mauerbiene?

### NABU Leipzig bittet um Informationen über die fleißigen Insekten

In Deutschland gibt es 561 verschiedene Wildbienenarten, in Leipzig sind es ca. 300. Wildbienen leben im Gegensatz zu ihrer Verwandten, der Honigbiene, solitär – ein Weibchen versorgt also allein seine Nachkommen. Dabei ist jede Wildbienenart auf bestimmte Blütenpflanzen angewiesen, um Nektar und Pollen zu finden. Umgekehrt profitieren diese Pflanzen von der Bestäubung durch die fleißigen Insekten. Rund ein Drittel aller Wildbienenarten in Deutschland ist spezialisiert auf eine Pflanzenart oder Pflanzenfamilie, die anderen Arten können ein breiteres Blütenspektrum nutzen. Zu den früh im Jahr fliegenden Arten gehört die Gehörnte Mauerbiene (*Osmia cornuta*).

Die Weibchen sind rund 1,5 cm groß und erinnern an eine kleine Hummel. Der Körper ist schwarz, der Hinterleib rostrot behaart, am Vorderkopf haben sie zwei kleine „Hörner“, worauf sich der Name dieser Bienenart bezieht. Die Männchen sind etwas kleiner und an ihrer weißen Gesichtsbehaarung zu erkennen. Etwa ab März kann man die Gehörnte Mauerbiene beobachten, Männchen sterben nach der Paarung, Weibchen sind etwa bis Mitte Juni aktiv.

Verwecheln kann man die rostrot behaarte Gehörnte Mauerbiene mit der Rostroten Mauerbiene (*Osmia bicornis*), die jedoch trotz ihres Namens am Hinterleib nicht rostrot, sondern eher rotbraun behaart ist. Ihr Vorderkörper ist hell behaart, bei der Gehörnten Mauerbiene dagegen schwarz.

### Bienen brauchen Blüten

Neben einem passenden Nahrungsangebot benötigen die Wildbienen auch einen geeigneten Brutplatz. Hier sind die Ansprüche der verschiedenen Arten ebenfalls sehr unterschiedlich. Nur wenigen Arten kann man mit einem sogenannten Insektenhotel helfen – aber die Gehörnte Mauerbiene gehört dazu. Insgesamt ist jedoch eine struktur- und pflanzenartenreiche Umgebung nötig, um die Wildbienen Vielfalt zu erhalten, wovon zugleich auch andere Arten profitieren.

### Mauerbienen bitte melden!

Weil es diese Lebensraumvielfalt kaum noch gibt, sind viele Wildbienenarten gefährdet. Die Gehörnte Mauerbiene kann man noch relativ leicht beobachten, und man kann sie auch relativ leicht erkennen. Daher eignen sich die Mauerbienen für eine Datensammlung, die helfen soll, dem Insektensterben etwas entgegenzusetzen. **Der Naturschutzbund NABU Leipzig bittet darum, Beobachtungen der Gehörnten Mauerbiene zu melden, am besten per E-Mail an [info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de), gerne auch mit einem Foto oder mit einem Video von den interessantesten Insekten.** Mit der Aktion will der NABU auf die Insekten aufmerksam machen und für die Bedürfnisse der Wildbienen sensibilisieren.



**Männchen und Weibchen der Gehörnten Mauerbiene.** Foto: Sabrina Röttsch

[www.NABU-Leipzig.de/Insekten](http://www.NABU-Leipzig.de/Insekten)

[www.NABU-Leipzig.de/Mauerbiene](http://www.NABU-Leipzig.de/Mauerbiene)